

Minus 40% CO<sub>2</sub> - Wir machen mit!

#### 4. Förderung für das Umsetzen der Maßnahmen

Für die Umsetzung der Projekte des Maßnahmenplans wird den Kirchengemeinden ein finanzieller Zuschuss in Höhe von **50% der Kosten (maximal 2.500 Euro)** zur Verfügung gestellt. Damit werden sowohl klassische Baumaßnahmen gefördert als auch Projekte, die gegebenenfalls von den Sonderbaumitteln mit der Zweckbindung Klimaschutz wegen der 5.000 Euro-Grenze nicht profitieren können und Projekte aus den Bereichen Beschaffung, Mobilität oder Umweltbildung.

Projekte der **Positivliste**, die Sie im Anschluss finden, werden **grundsätzlich bezuschusst**. Sie müssen nicht im Vorfeld beantragt werden. Bei geplanten Maßnahmen, die Sie auf der **Positivliste nicht finden, bitten wir vor Umsetzung mit uns Kontakt aufzunehmen, ob sie förderfähig sind**.

Unabhängig von Förderungen empfehlen wir vor der Umsetzung von baulichen Maßnahmen **die Beratung durch die Bauabteilung oder externe Sachverständige**. Bei Baumaßnahmen in **Kirchen oder denkmalgeschützten Gebäuden** muss grundsätzlich die Bauabteilung in die Planung mit einbezogen werden.

Mit dem **Einreichen der Rechnungen** werden die Mittel abgerufen. Wir bitten, die Rechnungen jeweils direkt nach Projektende einzureichen.

Wir möchten Sie ausdrücklich dazu ermuntern, auch solche Maßnahmen in den Maßnahmenplan aufzunehmen, die **rein organisatorischer Natur** sind und keine Kosten verursachen, wie z.B. das Absenken der Raumtemperatur oder das Ändern der Standardeinstellung der Drucker auf doppelseitigen Druck.

Zusätzliche **Bonuspunkte** erhalten die Maßnahmen, die zwar nicht deutlich oder messbar den CO<sub>2</sub>-Ausstoß vermindern, aber aus sozialen (☀️) oder ökologischen (🌱) Gründen wünschenswert sind. Diese Bonuspunkte helfen, das 40-Prozent-Ziel zu erreichen, wenn es rechnerisch knapp wird.

#### **Positivliste der geförderten Maßnahmen**

<b>Gebäude</b>		
Energiesparende Maßnahmen, die mit mehr Aufwand verbunden sind, sollten nur an den Gebäuden durchgeführt werden, deren Erhalt in kirchlicher Trägerschaft gesichert ist.		
<i>Maßnahme</i>	<i>CO<sub>2</sub>-Minderung*</i>	<i>Bonus soz. ☀️ ökol. 🌱</i>
Heizungsoptimierung: Einbau einer Hocheffizienzpumpe, hydraulischer Abgleich, Optimierung der Wärmeverteilung durch den Austausch von Heizkörpern, Einbau von Regelventilen, Demontage eines Überstromventils, Einbau von fernsteuerbarer Einzelraumregelung, Einbau/Ersatz einer Witterungsführung, die professionelle Einstellung der Kesselsteuerung oder die Dämmung der Heizungsrohre und Armaturen. (BAFA-Förderung möglich)	5 – 30%	
Optimierung des Warmwassersystems: Einbau einer Zeitschaltuhr für die Zirkulationspumpe, Umstellung auf ein dezentrales System, Einbau von Durchflussbegrenzern von Warmwasserzapfstellen.	3 - 10%	
Einbau/Austausch der Regelung einer Kirchenheizung	10 – 50%	☀️

Austausch von Gas-Heizkesseln	5 – 30%	
Umstellung einer Ölheizung auf Pellets (BAFA-Förderung möglich)	90%	
Einbindung von regenerativen Energieträgern in die Wärmebereitstellung	20 – 90%	
Dämmung von Dach, oberster Geschossdecke, Fassade oder Kellerdecke	5 – 50%	
Geringinvestive Maßnahmen gegen den Wärmeverlust: Abdichten und Justieren von Türen oder Fenstern, das Dämmen von Heizkörpernischen, Abdichten von Rollladenkästen, das Abdichten oder Austausch einer Speichereinschubtreppe		
Einbau von neuen Fenstern bzw. Fensterscheiben	10 – 20%	
Umstellung auf eine energiesparende Beleuchtung bei einer Brenndauer von mind. 90 h/Jahr.	40 – 80% Stromersparnis	
Installation von Bewegungsmeldern und Zeitschaltung für Beleuchtung bei schaltfesten Leuchtmitteln		
Installation einer Photovoltaik-Anlage	0,66 kg CO <sub>2</sub> / kWh PV-Strom	
Austausch von mindestens 15 Jahre alten Kühl- oder Gefriergeräten mit Geräten der besten Effizienzklasse	140 kg CO <sub>2</sub> /a	
Pflanzen von heimischen, standortgerechten Gehölzen und Stauden		

<b>Mobilität</b>		
<i>Maßnahme</i>	<i>CO<sub>2</sub>-Minderung</i>	<i>Bonus soz. ökol.</i>
Anschaffung eines Dienstrades, E-Bikes oder E-Scooters als Dienstfahrzeug für die Pfarrerin/den Pfarrer	150 g/km bei Ersatz PKW	
Bau einer Fahrrad-Abstellanlage an Gemeindehaus oder Kirche		
Aktion zum Thema Mobilität, z.B. Fahrradwerkstatt		

<b>Beschaffung/Lebensstil</b>		
<i>Maßnahme</i>	<i>CO<sub>2</sub>-Minderung</i>	<i>Bonus soz. ökol.</i>
Probier-Pakete, Summe jeweils Kaufsumme: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltfreundliches Büromaterial z.B. vom Versandhandel „memo“ (siehe Rahmenvertrag) bis max. 100 €</li> <li>- umweltfreundliche Reinigungsmittel bis max. 100 €</li> <li>- das Gemeindefest mit öko-sozialer Verpflegung bis max. 200 €</li> </ul>	0,5 kg CO <sub>2</sub> pro Mahlzeit	
Aktionen/Projekte zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz bis maximal 200 Euro Fördersumme		
Umstellung auf nachhaltige Verpflegung im Kindergarten (regional/saisonal/frisch/ökologisch) bis max. 200 Euro Fördersumme pro Kita	0,4 kg CO <sub>2</sub> pro Mahlzeit	

*\*jeweils bezogen auf den Energieverbrauch des Gebäudes bzw. der entsprechenden Leistung*